

SEOLLYEON KONWITSCHNY-LEE - Regisseurin

Seollyeon Konwitschny-Lee wollte ursprünglich Pianistin werden, entschied sich dann aber, koreanische traditionelle **Malerei** und **Kunstgeschichte** an der Ewha Universität in Seoul zu studieren. 2010 absolvierte sie zusätzlich an der Freien Universität (FU) Berlin das Magister-Studium der **Kunstgeschichte** und der **Musikwissenschaft** mit den **Schwerpunkten barockes Bühnenbild** und **Partituranalyse**. Parallel dazu vervollständigte sie ihre **theaterpraktische Ausbildung** durch **Regiehospitanzen** und **-assistenzen** u.a. bei **Claus Guth, Andreas Homoki, Peter Konwitschny, Vera Nemirova** und **Keith Warner** an der **Komischen Oper Berlin**, der **Deutschen Oper Berlin**, der **Sächsischen Staatsoper Dresden** sowie der **Hamburgischen Staatsoper**. Von 2010 bis 2013 arbeitete sie regelmäßig mit der **Koreanischen Nationaloper** Seoul zusammen, wo sie z.B. die **Regiearbeit bei Helmut Lohner** für die Neuproduktion des „Falstaff“ von Verdi übernahm.



Nach einem Forschungsaufenthalt in Italien im Rahmen des DAAD-Stipendiums promovierte Seollyeon Konwitschny-Lee 2015 mit einer Arbeit zum spätbarocken Theater- und Festdekorateur Alessandro Mauro im Fachbereich der Kunstgeschichte an der Freien Universität Berlin.

Seit 2015 realisiert Seollyeon Konwitschny-Lee **eigene Inszenierungen** u.a. an der **Oper Bonn**, am **Staatstheater Augsburg**, beim **Immling Opernfestival**, am **Theater an der Rott in Eggenfelden**, am **T-Werk Potsdam** und bei den **Donaufestwochen im Strudengau**.

Ihr Regie-Debüt an der **Oper Dortmund** mit **DIE WITWE DES SCHMETTERLINGS** von Isang Yun, gekoppelt mit **GIANNI SCHICCHI** von Puccini in der **Spielzeit 2020/21** wurde infolge der Corona-Pandemie **gecancelt**.

Seollyeon Konwitschny-Lee hält regelmäßig **Gastvorträge**, u.a. an den **Universitäten Leipzig** und **Wien**. Für das Wintersemester 2018/19 wurde sie als **Gastdozentin** an der **Keio University Tokyo** (Theatre Studies, Department of German Literature) eingeladen.

In der Spielzeit **2022/23** übernahm sie **Regiemitarbeit** der Neuproduktion **LA FORZA DEL DESTINO** von Verdi (**Regie: Peter Konwitschny**) am Landestheater Linz. In der Spielzeit **2023/24** wird sie. u.a. **DON CHISCIOTTE** von Manuel Garcia am **Theater Hildesheim**, **RIGOLETTO** von Verdi am **Theater Neustrelitz** sowie **ACIS AND GALATEA** von Händel am **Seoul Arts Center** inszenieren. Außerdem bereitet sie FAUST von Gounod in Seoul sowie weitere Projekte in Deutschland und Bulgarien vor.

Reviews (selected):

„In a touchingly dramatic way devised by Seollyeon Konwitschny-Lee“ (*Bewegend dramatisch erdacht von Seollyeon Konwitschny-Lee*) - The German magazine ORPHEUS, about her staging NORMA (2022)

„Clear and comprehensible (...) at the same time a very symbolic and poetical expression“ (*Klar und verständlich (...) gleichzeitig eine sehr zeichenhafte, poetische Sprache*) - Dr. Bernhard Helmich (General director of the Opera Bonn), about her staging THE EMPEROR OF ATLANTIS & PIANO SONATA 27. AVRIL 1945 (2020)

„Clever and sensitive staging“ (*Klug und sensible Regie*) - Bavarian Broadcasting (BR), about her staging WEISSE ROSE (2016)

„With the right amount of humour (...) and the mission of Enlightenment (...) just like Mozart composed his score“ (*Mit dem rechten Maß Humor (...) dem aufklärerischen Anliegen (...) wie Mozarts Partitur*) - The Austrian Newspaper STANDARD, about her staging LA FINTA GIARDINIERA (2015)

PROSCENIUM Artist's Management
GmbH

AT-1010 WIEN, Rudolfsplatz 12

☎ +43 1 968 44 22 📠 +43 1 968 44
2222

✉ Kontakt office@proscenium.at



in cooperation with

*my*CAST *is*
*my*PODCAST *is*